

Hausaufgabenkonzept nach § 52 GSO

1. Hausaufgaben sollen nicht mit dem Stundengong gestellt werden. Sie lösen sich sonst in der Unverbindlichkeit des Stundenendes auf.
2. Die Formulierung der Hausaufgabe soll eine klare Aufgabenstellung enthalten.
3. Hausaufgaben sollen im zeitlichen Umfang von der 5. Jahrgangsstufe an vernünftig gesteigert werden. Ein überschaubares Maß sollte dabei allerdings beachtet werden (Aufgabe des Klassenleiters).
4. Hausaufgaben sollen auf den Tag eingetragen werden, auf den sie aufgegeben werden, um so eine Kontrolle der Arbeitsbelastung und der Aufgaben auch im Elternhaus/Schülerheim ermöglichen.
5. Über den jeweiligen Nachmittagsunterricht hinweg sollen Hausaufgaben nur gezielt aufgegeben werden, um so die zusätzliche Belastung der Schüler/-innen in Betracht zu ziehen. Es soll den Lehrkräften der 7., 9. und 10. Klassen möglich sein, in einem zweistündigen Fach, das an aufeinander folgenden Tagen unterrichtet wird, mündliche Hausaufgaben auch bei Nachmittagsunterricht aufzugeben.
6. Über den zuverlässigen Eintrag der Hausaufgaben seitens der in einer Klasse unterrichtenden Lehrer/-innen kann der Hausaufgabenumfang aufeinander abgestimmt werden.
7. Im Einzelnen gilt für die Fächer:
 - Deutsch:

Aufsätze werden wie bisher nach dem noch immer gültigen KMS vom 12.02.1992 zur Vorbereitung als schriftliche Hausaufgabe gestellt, korrigiert und verbessert. Die Hausaufgabe muss zeitlich mit genügendem Abstand vor der Schulaufgabe liegen. Formale Fertigkeiten werden dabei gezielt eingeübt. Für die Bereiche Lesekompetenz und Sprachbetrachtung werden jeweils gezielt schriftlich bzw. mündliche Hausaufgaben gestellt.
 - Fremdsprachen:

Schriftliche und mündliche Hausaufgaben sind zur Sicherung des Lernerfolgs nach wie vor unerlässlich. An Tagen mit Nachmittagsunterricht sollten Hausaufgaben ganz entfallen bzw. deutlich reduziert werden, um eine Überbelastung der Schüler/-innen zu vermeiden.
 - Geschichte/Sozialkunde/Geografie/Wirtschaft&Recht/Religion/Ethik/Kunst/Musik

Im Normalfall bestehen die Hausaufgaben darin, den Stoff der letzten Stunde zu wiederholen. Sollten kleinere schriftliche Hausaufgaben anfallen, z.B. die Fertigstellung einer Zeichnung, werden diese Arbeitsaufträge mit den Hausaufgaben der Kernfächer abgestimmt.
 - Mathematik/Physik/Chemie/Biologie/NuT

Im üblichen Umfang wie bisher werden in Abstimmung mit den anderen Fächern Hausaufgaben gestellt. Auf die besondere Situation des Nachmittagsunterrichts wird Rücksicht genommen.